

Kurz vermeldet

FAIMINGEN

Preisschafkopfen im Schützenheim

Der Schützenverein Faimingen veranstaltet sein traditionelles Preisschafkopfen am ersten Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 25. Dezember, im Schützenheim Faimingen. Beginn ist um 20 Uhr. (pm)

GUNDELFINGEN

Jahresabschlusswanderung ins Pfannental

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Ortsgruppe Gundelfingen, veranstaltet am Samstag, 29. Dezember, eine Jahresabschlusswanderung ins Pfannental für Mitglieder und Freunde. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Gänseiweg. (pm)

Aus der Nachbarschaft

NERESHEIM

Konzerte in der Abteikirche

In der Abteikirche Neresheim singt am Montag, 24. Dezember, um 17 Uhr, der Knabenchor Abtei Neresheim ein- und mehrstimmige Chorsätze sowie gemeinsam mit den Mönchen der Abtei Gregorianischen Choral. Die Leitung hat Pater Albert, an der Holzay-Orgel spielt Tim Heider. Um Mitternacht gibt es die Heilige Messe „In der Nacht“ mit den Männerstimmen des Knabenchors Abtei Neresheim. An der Holzay-Orgel spielt Friedemann Keck. Am Dienstag, 25. Dezember, gibt es um 8.30 Uhr die Gemeindemesse „Am Morgen“. Die Gemeinde singt Weihnachtslieder. An der Holzay-Orgel spielt Friedemann Keck. Um 10 Uhr steht die heilige Messe „Am Tage“ an. Um 15 Uhr gibt es die Zweite Vesper von Weihnachten. Am Mittwoch, 26. Dezember, heißt es um 17 Uhr „Adeste, fideles – Herbei, oh ihr Gläubigen“: Der Knabenchor singt an der Krippe und trägt Lesungen vor. (pm)

Konzert für notleidende Menschen

Konzert In der Glötter Pfarrkirche wird gesungen und musiziert – auch die Kleinsten sind dabei

Glött Zum vorweihnachtlichen Konzert kamen wieder zahlreiche Besucher aus Glött und Umgebung in die Pfarrkirche St. Vitus und füllten alle Kirchenbänke. Die mitwirkenden Chöre und Musikgruppen beeindruckten die Zuhörer mit traditionellen und populären adventlichen Klängen, sodass diese nach der Veranstaltung auch gerne eine freiwillige Spende für soziale Zwecke leisteten und dadurch auch Menschen in der Not helfen. Somit freuen sich die aktiven Musiker über einen Betrag von 900 Euro, den sie an das Lesershilfswerk unserer Zeitung, die *Kartei der Not*, und an die Albanienhilfe sowie auch an Pater Jose Jijo der Aschberg-Pfarreiengemeinschaft für wohltätige Zwecke in seiner indischen Heimat übergeben dürfen. Das Adventskonzert wurde nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Gesangvereins, Johann Sailer, mit dem Quintett der Blaskapelle feierlich eröffnet. Mit dem bekannten Weihnachtslied „Herbei ihr Gläubigen“ versetzten sie die Konzertbesucher gleich von Beginn an in eine vorweihnachtliche Stimmung. Danach reichten sich dann auch schon die Kids und Teens der Crediamo-Sängerinnen voller Erwartung in den Altarraum. Unter der musikalischen Leitung von Tanja Reitmeier und Michaela Beckert versprühten sie mit einer heiteren Art und ihren klaren Stimmen beim Vortrag ihrer Lieder „Gott ist nah“ und „Wir wollen Frieden“ viel Freude bei der Zuhörerschaft. Anschließend gesellten sich zu den Kids und Teens die Crediamo-Sängerinnen.

Mit abwechselnden Kinder- und Frauenstimmen wurde dann das Stück „Weihnachten“ von der Dirigentin der Crediamo-Sängerinnen Sabine Wohnlich interessant in Szene gesetzt, wonach sich dann die Kids und Teens mit viel Beifall wieder aus dem Altarraum entfernten. Mit dem schönen BR-Weihnachtslied „Siehst Du noch den Stern“ und mit dem rhythmischen englischen



Das Foto zeigt die Kinder von den Crediamo-Kids während ihrer Aufführung im Altarraum der Glötter Kirche. Foto: Christian Braun

Titel „The Light come down“ brachten dann schließlich die Sängerinnen von Crediamo ihre Weihnachtsbotschaft dem Publikum mit Instrumental-Begleitung wohlklingend zu Gehör.

Im Anschluss daran hat Pfarrer Josef Kühn mit einer kurzweiligen Weihnachtsgeschichte die Konzertbesucher zum Innehalten angeregt.

Nach dieser musikalischen Pause versammelte sich dann der gemischte Chor des **Gesangvereins Frohsinn** vor dem Altarraum und präsentierte mit seiner Dirigentin Petra Dietrich in einer harmonisch ausgewogenen Art die alpenländische Melodie „Jetzt fangen wir zum Singen an“, deren Text die Ankunft von Jesu Christi beschreibt. Anschließend hat der gemischte Chor mit dem Lied „Wir freuen uns, es ist Advent“ musikalisch ein bisschen die tatsächlich gelebte Adventszeit beleuchtet. Mit

abwechselnden Männer- und Frauenstimmen und mit der einfühlsamen Klavierbegleitung von Charlotte Bahlmann unterstrich dann die Chorgemeinschaft mit der besinnlichen Melodie „Die wunderbarste Zeit ist nah“ nochmals die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Den akustischen Höhepunkt setzte beim diesjährigen Adventskonzert wieder die Glötter Blaskapelle mit ihrem Dirigenten Carsten Hamaleser. Den Anfang machte die Blaskapelle mit dem bekannten Evergreen „The Christmas Song“ der amerikanischen Jazzmusiker Mel Torme und Robert Wells, der als stimmiges Arrangement mit einer gelungenen Symbiose aller Instrumente das Publikum erfreute. Beim anschließenden Stück „Concerto d'Amore (Konzert der Liebe)“, das verschiedene Musikstile (Barock, Pop und Jazz) beinhaltet,

wurden auch die Gefühle zur Liebe durch diverse Solis der einzelnen Instrumentalisten sehr gut herausgearbeitet.

Zu guter Letzt haben dann die Blasmusiker mit der Polka „Weihnacht ist im schönen Böhmerwald“ auch noch einen besonderen volksmusikalischen Aspekt in das vorweihnachtliche Konzert eingebaut. Die Polka wurde von Carsten Hamaleser und Albert Vohrer gesanglich begleitet, was wiederum das Publikum fast zum Schunkeln brachte.

Nach dem Abendsegen von Pfarrer Josef Kühn und nach den Dankesworten des Vorsitzenden der Blaskapelle, Christian Braun, wurde zum Abschluss des wieder schön gelungenen Adventskonzertes von allen anwesenden Besuchern und aktiven Sängern das beliebte Weihnachtslied „Macht hoch die Tür“ zu den Klängen der Blaskapelle gesungen. (pm)

Aus der Region

BÄCHINGEN

Schlossadvent mit Liedern und besinnlichen Gedanken

Die evangelische Kirchengemeinde Bachingen veranstaltet am 4. Adventssonntag, 23. Dezember, gemeinsam mit dem Feuerwehrverein Bachingen den besinnlichen „Schlossadvent“. Beginn ist um 17.30 Uhr an der Nikolaikirche. Gemeinsam geht es dann mit Fackeln zum Bächinger Schloss. Hier erwarten die Besucher adventliche Lieder mit einer Bläsergruppe und besinnliche Gedanken zur Adventszeit. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam zu stärken. Der Feuerwehrverein bewirbt die Besucher mit heißen Getränken und selbst gebackenen Lebkuchen. Bei schlechter Witterung findet der Schlossadvent in der Nikolaikirche statt. (pm)

AISLINGEN

Musikalischer Weihnachtsausklang

In Aislingen werden die Weihnachtsfeiertage traditionell musikalisch beendet. In gewohnter Weise laden die Gesangsvereine „Liederkrantz“ Aislingen und „Sängerkunst“ Eppisburg, der Chor „Cantare“ und der Musikverein Markt Aislingen am Mittwoch, 26. Dezember, zum Weihnachtskonzert ein. Zum ersten Mal sind heuer auch die Krippenspielkinder mit dabei. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. (dz)

So stimmt's

LAUINGEN

Der Gottesdienst beginnt schon etwas früher

Anders als in unserer Freitagsausgabe berichtet, beginnt die Christvesper an Heiligabend, Montag, 24. Dezember, in der evangelischen Kirche in Lauingen bereits um 17 Uhr – und nicht erst um 17.30 Uhr. (dz)

Vereinigte Geburtstagsparty in Tapfheim

Konzert Die Jugendkapelle der VMT feiert eindrucksvoll ihren 40. Geburtstag. Das Programm hat eine Besonderheit

Tapfheim Unzählige bunte Luftballons schmücken die Tapfheimer Sporthalle, riesige Geschenke sind vor der Bühne aufgebaut, Kinder und Jugendliche wechseln aufgeregte Blicke und freuen sich über eine voll besetzte Halle – die optimale Atmosphäre für eine große Geburtstagsfeier. 40 Jahre nach der Gründung der Tapfheimer Jugendkapelle soll dieses Jubiläum nun ordentlich gefeiert werden. Und wie könnten Musikanten das besser tun als mit einem gelungenen Konzert?

Die Besonderheit am Programm des diesjährigen Jugendkonzerts der Vereinigten Musikkapelle Tapfheim (VMT): Alle aufgeführten Stücke oder deren Komponisten feiern ebenfalls Jubiläum oder gratulieren diesen musikalisch.

Das Vororchester, das erste Orchester, in das die Kinder nach circa einem Jahr musikalischen Einzelunterrichts aufgenommen werden, eröffnete die Geburtstagsparty unter der Leitung von Angela Pflüger mit dem feierlichen „Te Deum Prelude“, was vielen als Eurovisionsmelodie bekannt sein dürfte. Und auch

bei „Go Go Go Joseph“ und „The Phantom of the Opera“ aus der Feder von Andrew Lloyd Webber, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feierte, überzeugten die Kleinsten der VMT und zeigten eindrucksvoll, welche Leistungen auch bereits nach kurzer Ausbildungszeit mit viel Probenfleiß erbracht werden können. Mit „Chariots of Fire“, dem Soundtrack des berühmten Sportlerfilms „Die Stunde des Siegers“, wurden abschließend all jene Jungmusikanten geehrt, die in der vergangenen Saison eine der vielen Musikantenprüfungen mit Bravour bestanden und dafür im Rahmen des Jugendkonzerts unter großem Applaus ausgezeichnet wurden.

Nach einer Pause nahm das eigentliche Geburtstagskind des Abends auf der Bühne Platz: die Jugendkapelle der Vereinigten Musikkapelle Tapfheim, ebenfalls unter der Leitung von Angela Pflüger. „Unplugged“ – also ohne Verstärkung aus den Reihen der älteren Musikanten – gaben die Jungs und Mädels Stücke aus den verschiedensten Stilrichtungen gekonnt vor

dem begeistertem Publikum zum Besten. Fans der traditionellen Blasmusik dürfte beim Marsch „Geburtstagsgrüße“ von Franz Watz und dem „Böhmischen Geburtstagsgruß“, einer Polka von Elmar Egerl, das Herz aufgegangen sein.

Einen weiteren Höhepunkt stellte das Medley „Happy Birthday Around the World“ dar.

Von einem bunten Blumenstrauß weltweiter Geburtstagsmelodien begleitet, stellte das Vororchester unter anderem als Stierkämpfer, Schlangenbeschwörer, Prinzenpaar und karibische Tänzerinnen Geburtstagsbräuche aus der ganzen Welt vor.

Mit dem abschließenden „We Are the World“ von Michael Jackson, der dieses Jahr seinen 60. Geburtstag gefeiert hätte, gesellten sich alle am Konzert beteiligten Musikanten aus Vororchester, Jugendleitung und Vorstandschaft zur Jugendkapelle auf die Bühne und zauberten mit dem gemeinsamen Gesang die ein oder andere Gänsehaut auf die Arme der sichtlich und hörbar begeistertem Zuhörer. (dz)

Nachwuchs für die Lauinger Sozialdemokratie

Weihnachtsfeier Die Genossen vom SPD-Ortsverband gedenken des verstorbenen Wolfgang Schenk. Auch Matti Müller ist dabei

Lauingen Am Samstagabend beging die SPD Lauingen im voll besetzten Vesperhäusle am Auwaldsee ihre Weihnachtsfeier. Dabei ließen die Genossen das ereignisreiche, vergangene Jahr Revue passieren und nahmen neue Parteimitglieder auf.

Ortsvorsitzender Dietmar Bulling erinnerte in seiner Begrüßung zunächst an den 12. Juni, als Bürgermeister Wolfgang Schenk in der öffentlichen Stadtratssitzung zusammengebrochen war und wenig später verstarb. Er sprach für alle damals anwesenden Stadträte, städtischen Mitarbeiter und Zuhörer, als er betonte, dass die Verarbeitung dieses Ereignisses und der dort verspurten Hilflosigkeit nach wie vor andauere. „Mit Wolfgang Schenk haben wir nicht nur unseren Bürgermeister, sondern einen echten Freund verloren.“

Bulling begrüßte unter den Genossinnen und Genossen auch Matti Müller, der für die Lauinger SPD als Bürgermeisterkandidat bei der notwendig gewordenen Neuwahl angetreten war. Matti Müller sei nach einer nicht ganz einfachen Kandidatensuche ein hervorragender Kandidat gewesen. Nach einem tollen Wahlkampf mit stimmungsvollen Veranstaltungen und ermutigenden Hausbesuchen habe es am Ende in der Stichwahl eben nicht ganz gereicht. Das gelte es zu akzeptieren. Dietmar Bulling bedankte sich nach diesen vier, sehr intensiven Monaten für die viele Unterstützung der Ortsvereinsmitglieder und der vielen engagierten Bürger, die Matti Müller gepusht hatten. Auch jetzt noch, zwei Monate nach der Wahl,



Bei der Weihnachtsfeier von links: Fraktionsvorsitzender Markus Stuhler, Tim Thomas, Kreis- und Ortsvorsitzender Dietmar Bulling und Elena Schmid. Foto: Knecht

fragten viele Lauinger nach Matti Müller und wie es ihm denn ginge.

Der Kreisvorsitzende berichtete der Versammlung, dass er am Vormittag Otti Brändle für 40 Jahre Parteimitgliedschaft geehrt hatte, nachdem man bei der letztjährigen Weihnachtsfeier noch ihren Mann, den ehemaligen Ortsvorsitzenden Ernst Brändle, für 60 Jahre in der SPD ausgezeichnet hatte. Leider konnten die beiden aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

In seinem stadtpolitischen Ausblick sprach Bulling die Aufgaben in den Baugebieten, bei den Kindertagesstätten, bei der Verkehrsführung, bei der Gestaltung des Donaufers und bei den Straßensanierungen an und blickte bereits jetzt auf die Kommunalwahl 2020 voraus.

Was den Ortsverband für die bevorstehenden Aufgaben zuversichtlich stimmt, sind insgesamt fünf

Neueintritte in die SPD im abgelaufenen Jahr. Sehr erfreulich seien insbesondere die Neuaufnahmen der beiden aktiven Jusos Elena Schmid und Tim Thomas, die an diesem Abend persönlich ihr Parteibuch überreicht bekamen, heißt es in der Mitteilung des Ortsverbandes.

Nach dem Weihnachtsessen spielten im feierlichen Teil des Jahresabschlusses Mika Vincon (Posaune) und Stadträtin Irmgard Daub (Gitarre) bekannte Weihnachtslieder, bei denen die Anwesenden lautstark mitsangen. Amanda Bär unterhielt die Anwesenden mit nachdenklichen und lustigen, weihnachtlichen Geschichten. Stadtrat Martin Knecht erinnerte aus Anlass des vor 100 Jahren beendeten Ersten Weltkriegs an den Kriegsveteranen Joachim Ringelnatz und trug drei seiner melancholischen Weihnachtsgedichte vor. (pm)



Die Jugendkapelle ließ sich in Tapfheim gebührend feiern und spielte sich dafür in die Herzen des Publikums. Foto: Katrin Ölhorn